

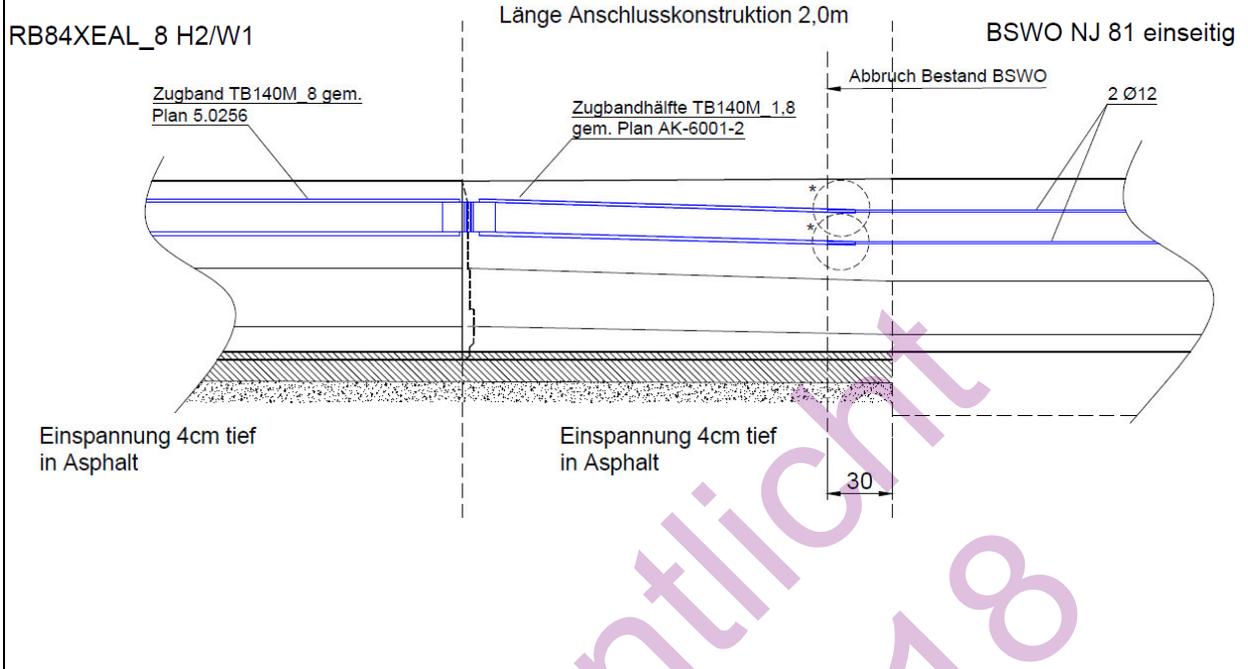
Datenblätter zur technischen Übersichtsliste  
für Fahrzeug-Rückhaltesysteme  
in Deutschland

**Datenblätter Anschlusskonstruktionen (AK)**

***nach TLP ÜK 2017***

Die in den nachfolgenden Datenblättern dargestellten AKs wurden von der begutachtenden Stelle hinsichtlich der Anforderungen an AK nach TLP ÜK 2017 geprüft und als AK bestätigt.

Die dargestellten AK stellen den Regelaufbau dar. Änderungen der Längen oder andere Anpassungen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (wie z.B. Pfostenabstand, Passstücke) sollen außerhalb der AK ausgeführt werden.



Bei dieser Verbindung handelt es sich um eine Anschlusskonstruktion an ein „Altsystem“ im Bestand (siehe TLP ÜK 2017, Abschnitt 5). Die Anschlusskonstruktion wird als BSWO mit einer Länge von 2,0m ausgeführt. Die kraftschlüssige Verbindung erfolgt über den Anschluss der Bewehrung der einseitigen BSWO NJ 81 an die im Betonfertigteile eingehängte Zugbandhälfte. Die Bewehrung der bestehenden BSWO wird hierfür 30cm freigelegt. Die Anschlusskonstruktion wird 4 cm tief und auf die gesamte Breite im Asphalt eingespannt gemäß dem RB84XEAL\_8.

<i>Bezeichnung der Anschlusskonstruktion</i>	REBLOC RB84XEAL_8 - BSWO NJ 81 einseitig
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	RB84XEAL_8
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	BSWO NJ 81 einseitig
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59m auf 0,47m
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80m auf 0,81m
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,0m
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Asphalt
<i>Bemerkungen</i>	4cm im Asphalt eingebettet auf die gesamte Breite

**Anschlusskonstruktion RB84XEAL\_8 auf BSWO NJ 81 einseitig**

Ansicht:

**RB84XEAL\_8 H2/W1**

**BSWO NJ 81 einseitig**



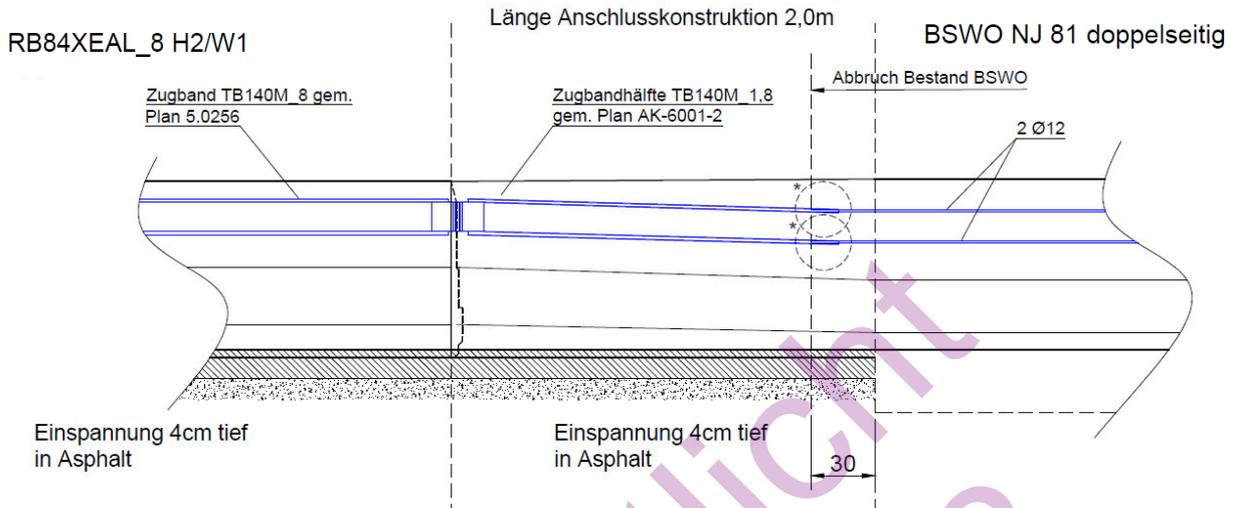
Grundriss:

\* Verschweissung der Überlappungsstöße gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2, mind. 10xDS. Details siehe "Nachweis der kraftschlüssigen Verbindung von Bewehrungsstäben" vom 29.03.2018

\*\* durchgängiger vertikaler Entwässerungskanal ist zu gewährleisten

- Die Einbauleitungen der angeschlossenen Schutzrichtungen sind zu beachten
- Diese Anschlusskonstruktion ist nur einseitig einsetzbar
- Überlappungsstöße der Bewehrung sind gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2 auszuführen
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher auszuführen
- Die Herstellung der Anschlusskonstruktion kann mittels Handschalung erfolgen

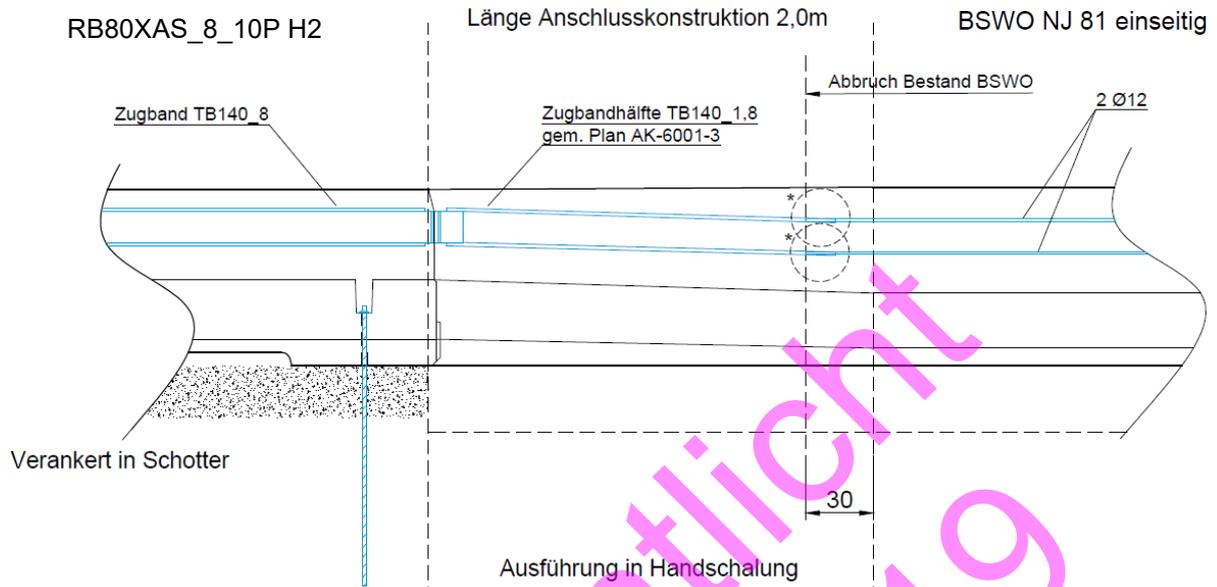
<b>REBLOC®</b> Concrete Barriers		<b>Anschlusskonstruktion</b>	
RB84XEAL_8 auf BSWO NJ 81 einseitig		RB84XEAL_8 auf BSWO NJ 81 einseitig	
BEARBEITET	DOKUMENT	PROJEKT NR.	GRUPPE
	03.02.2018	-	A3
Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und darf gestrichelt, kopiert, vervielfältigt, verändert, weitergegeben oder wiederverwendet werden, ohne die schriftliche Genehmigung der Fa. REBLOC GmbH.			
PUNKTNR.		INDEX	
AK-6001		-	



Bei dieser Verbindung handelt es sich um eine Anschlusskonstruktion an ein „Altsystem“ im Bestand (siehe TLP ÜK 2017, Abschnitt 5). Die Anschlusskonstruktion wird als BSWO mit einer Länge von 2,0m ausgeführt. Die kraftschlüssige Verbindung erfolgt über den Anschluss der Bewehrung der BSWO NJ 81 doppelseitig an die im Betonfertigteile eingehängte Zugbandhälfte. Die Bewehrung der bestehenden BSWO wird hierfür 30cm freigelegt. Die Anschlusskonstruktion wird 4cm tief und auf die gesamte Breite im Asphalt eingespannt gemäß dem RB84XEAL\_8.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	REBLOC RB84XEAL_8 auf BSWO NJ 81 doppelseitig
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	RB84XEAL_8
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	BSWO NJ 81 doppelseitig
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59m auf 0,61m
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80m auf 0,81m
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,0m
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Asphalt
<i>Bemerkungen</i>	4cm im Asphalt eingebettet auf die gesamte Breite





Bei dieser Verbindung handelt es sich um eine Anschlusskonstruktion an ein „Altsystem“ im Bestand (siehe TLP ÜK 2017, Abschnitt 5). Die Anschlusskonstruktion wird als BSWO mit einer Länge von 2,0 m ausgeführt. Die kraftschlüssige Verbindung erfolgt über den Anschluss der Bewehrung der einseitigen BSWO NJ 81 an die im Betonfertigteile eingehängte Zugbandhälfte. Die Bewehrung der bestehenden BSWO wird hierfür 30 cm freigelegt. Der Aufstellung des Übergangselementes erfolgt analog zur angeschlossenen Bestandswand.

<i>Bezeichnung der Anschlusskonstruktion</i>	REBLOC RB80XAS_8_10P - BSWO NJ 81 einseitig
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutz Einrichtung 1</i>	RB80XAS_8_10P
<i>angeschlossene Schutz Einrichtung 2</i>	BSWO NJ 81 einseitig
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59 - 0,47
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 - 0,81
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zur angeschlossenen Bestandswand
<i>Bemerkungen</i>	

Ansicht:

**RB80XAS\_8\_10P H2**



Grundriss:

\* Verschweissung der Überlappungsstöße gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2, mind. 10xDS. Details siehe "Nachweis der kraftschlüssigen Verbindung von Bewehrungsstäben" vom 25.06.2018

\*\*durchgängiger vertikaler Entwässerungskanal ist zu gewährleisten

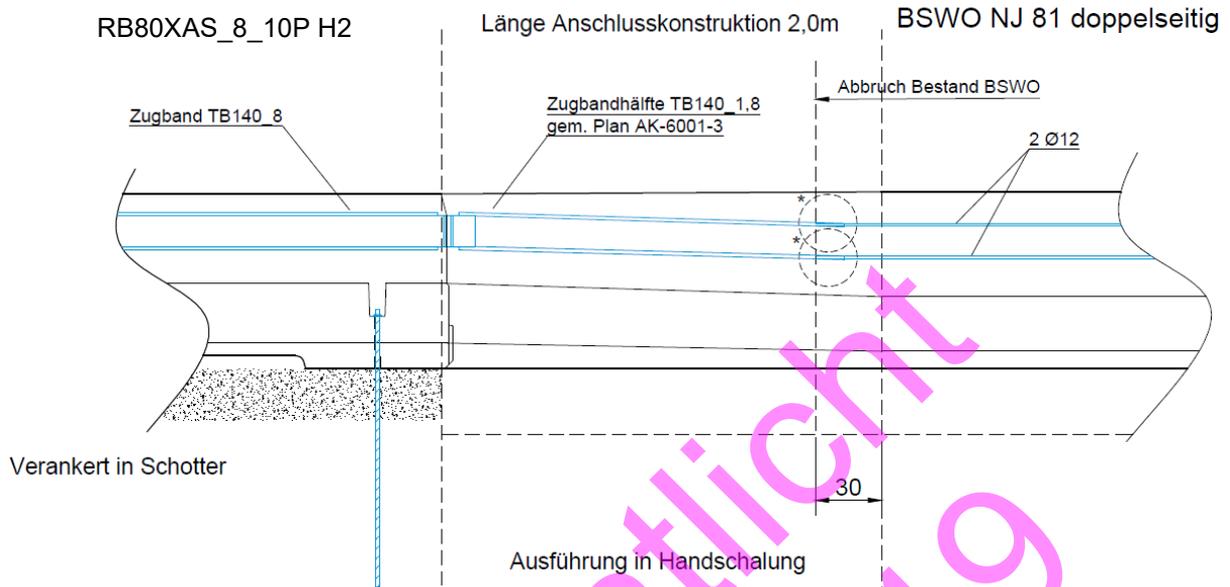
- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Diese Anschlusskonstruktion ist nur einseitig einsetzbar
- Überlappungsstöße der Bewehrung sind gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2 auszuführen
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher auszuführen
- Die Herstellung der Anschlusskonstruktion kann mittels Handschalung erfolgen

**REBLOC®**  
Concrete Barriers

Anschlusskonstruktion  
**REBLOC 80XAS\_8 auf BSWO NJ 81 einseitig**

BEARBEITET	PROJEKT	PROJEKT NR.	SAISON
			A3
NAMME	PLANT	INDEX	
			AK-3
			A

Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit gesetzlich geschützt. Jede unerlaubte Benutzung, Vervielfältigung, Verbreitung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.



Bei dieser Verbindung handelt es sich um eine Anschlusskonstruktion an ein „Altsystem“ im Bestand (siehe TLP ÜK 2017, Abschnitt 5). Die Anschlusskonstruktion wird als BSWO mit einer Länge von 2,0 m ausgeführt. Die kraftschlüssige Verbindung erfolgt über den Anschluss der Bewehrung der doppelseitigen BSWO NJ 81 an die im Betonfertigteile eingehängte Zugbandhälfte. Die Bewehrung der bestehenden BSWO wird hierfür 30 cm freigelegt. Der Aufstellung des Übergangselementes erfolgt analog zur angeschlossenen Bestandswand.

<i>Bezeichnung der Anschlusskonstruktion</i>	REBLOC RB80XAS_8_10P - BSWO NJ 81 doppelseitig
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutz Einrichtung 1</i>	RB80XAS_8_10P
<i>angeschlossene Schutz Einrichtung 2</i>	BSWO NJ 81 doppelseitig
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59 - 0,61
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 - 0,81
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zur angeschlossenen Bestandswand
<i>Bemerkungen</i>	

Ansicht:

**RB80XAS\_8\_10P H2**



**BSWO NJ 81 doppelseitig**

Länge Anschlusskonstruktion 2,0m

Zugbandhalfte TB140\_1,8  
gem. Plan AK-6001-3

Zugband TB140\_8

Zugband TB140\_8

Zugbandhalfte TB140\_1,8  
gem. Plan AK-6001-3

Zugband TB140\_8

Zugband TB140\_8

\* Verschweissung der Überlappungsstöße gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2, mind. 10xDS. Details siehe "Nachweis der kraftschlüssigen Verbindung von Bewehrungsstäben" vom 25.06.2018

\*\*durchgängiger vertikaler Entwässerungskanal ist zu gewährleisten

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Diese Anschlusskonstruktion ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar
- Überlappungsstöße der Bewehrung sind gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2 auszuführen
- Die Profilpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher Handschalung erfolgen
- Die Herstellung der Anschlusskonstruktion kann mittels Handschalung erfolgen

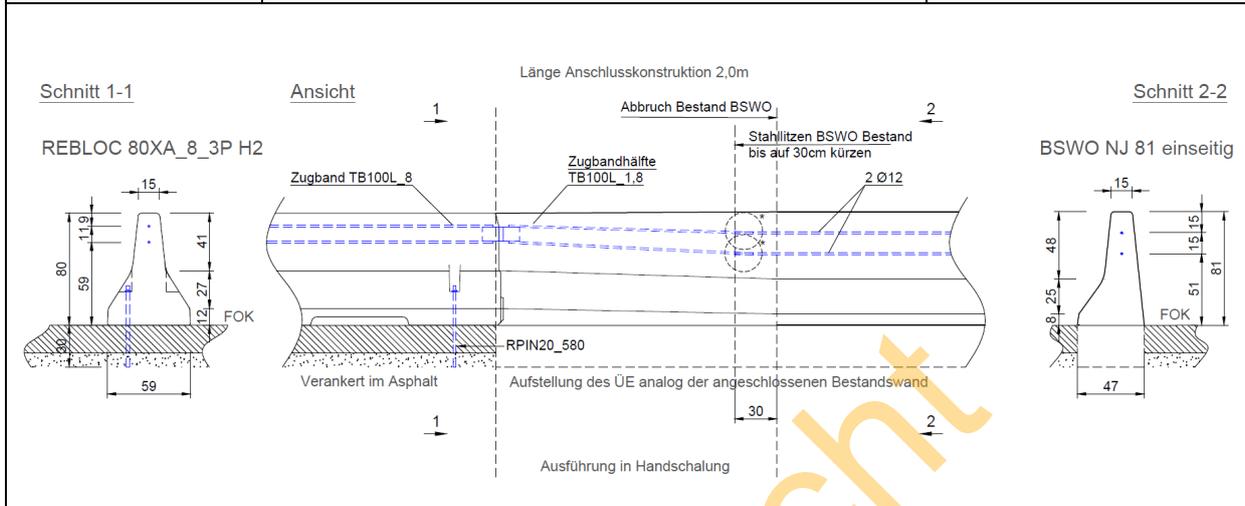
Grundriss:

**REBLOC®**  
Concrete Barriers

Anschlusskonstruktion  
REBLOC 80XAS\_8 auf BSWO NJ 81 doppelseitig

BEARBEITET	DATUM	PROJEKTIER	DRUCKSEITE
			A3
			INFORM.
AK-6004			A

Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit gesetzlich geschützt. Jede unerlaubte Vervielfältigung, Verbreitung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

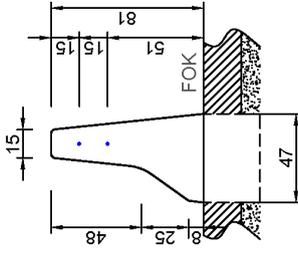


Bei dieser Verbindung handelt es sich um eine Anschlusskonstruktion an ein „Altsystem“ im Bestand (siehe TLP ÜK 2017, Abschnitt 5). Die Anschlusskonstruktion wird als BSWO mit einer Länge von 2,0 m ausgeführt. Die kraftschlüssige Verbindung erfolgt über den Anschluss der Bewehrung der einseitigen BSWO NJ 81 an die im Betonfertigteile eingehängte Zugbandhälfte. Die Bewehrung der bestehenden BSWO wird hierfür 30 cm freigelegt. Die Aufstellung der Anschlusskonstruktion erfolgt analog zur angeschlossenen Bestandswand.

<i>Bezeichnung der Anschlusskonstruktion</i>	AK REBLOC 80XA_8_3P, H2 - BSWO NJ 81 einseitig
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80XA_8_3P, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	BSWO NJ 81 einseitig (Bestand nach RPS 89)
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59 - 0,47
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 - 0,81
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zur angeschlossenen Bestandswand
<i>Bemerkungen</i>	-

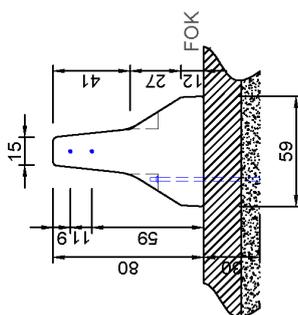
Schnitt 2-2

**BSWO NJ 81 einseitig**

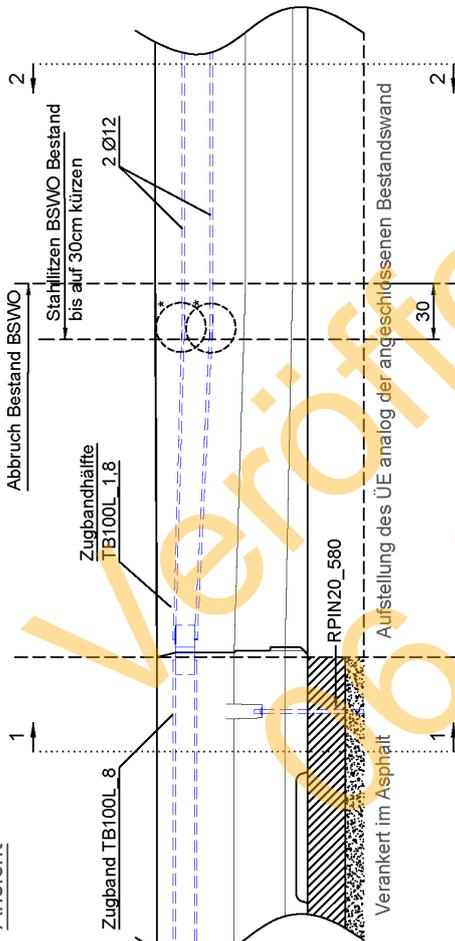


Ansicht

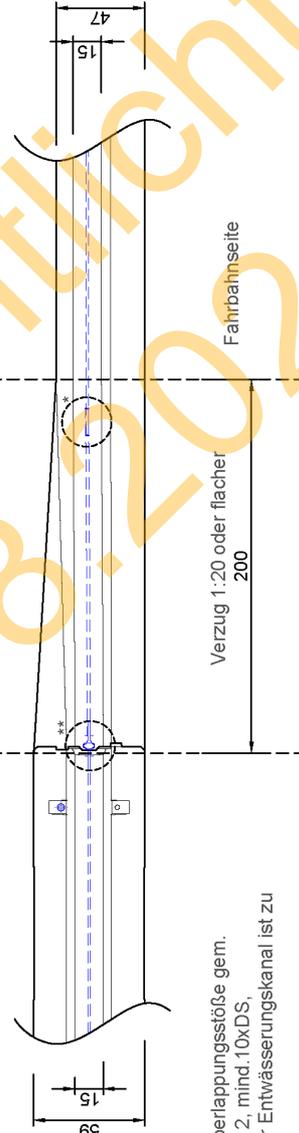
**REBLOC 80XA\_8\_3P H2**



Länge Anschlusskonstruktion 2,0m



Grundriss



\* Verschweissung der Überlappungsstöße gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2, mind. 10xDS.

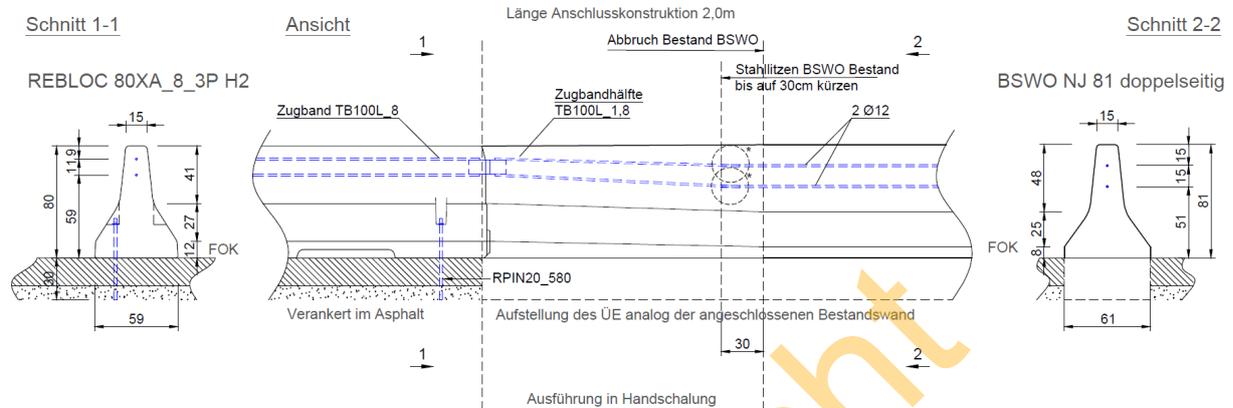
\*\*durchgängiger vertikaler Entwässerungskanal ist zu gewährleisten

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Diese Anschlusskonstruktion ist nur einseitig einsetzbar
- Überlappungsstöße der Bewehrung sind gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2 auszuführen
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher auszuführen
- Die Herstellung der Anschlusskonstruktion kann mittels Handschalung erfolgen

**REBLOC**  
Concrete Barriers

Anschlusskonstruktion  
**REBLOC 80XA\_8\_3P - BSWO NJ 81 einseitig**

BEARBEITET	DATUM	NAME	PROJEKT NR.	GROSSE
	12.10.2020			A3
Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit gesetzlich geschützt. Jede unerlaubte Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Übersetzung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.				INDEX
				AK-6005



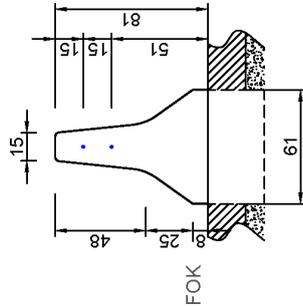
Bei dieser Verbindung handelt es sich um eine Anschlusskonstruktion an ein „Altsystem“ im Bestand (siehe TLP ÜK 2017, Abschnitt 5). Die Anschlusskonstruktion wird als BSWO mit einer Länge von 2,0 m ausgeführt. Die kraftschlüssige Verbindung erfolgt über den Anschluss der Bewehrung der doppelseitigen BSWO NJ 81 an die im Betonfertigteile eingehängte Zugbandhälfte. Die Bewehrung der bestehenden BSWO wird hierfür 30 cm freigelegt. Die Aufstellung der Anschlusskonstruktion erfolgt analog zur angeschlossenen Bestandswand.

Diese Anschlusskonstruktion ist nur **einseitig** einsetzbar.

<i>Bezeichnung der Anschlusskonstruktion</i>	AK REBLOC 80XA_8_3P - BSWO NJ 81 doppelseitig
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80XA_8_3P, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	BSWO NJ 81 doppelseitig (Bestand nach RPS 89)
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59 - 0,61
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 - 0,81
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zur angeschlossenen Bestandswand
<i>Bemerkungen</i>	Variante mit Anschluss an REBLOC 80XA_8_6P für den doppelseitigen Einsatz verfügbar, siehe Seite 3.

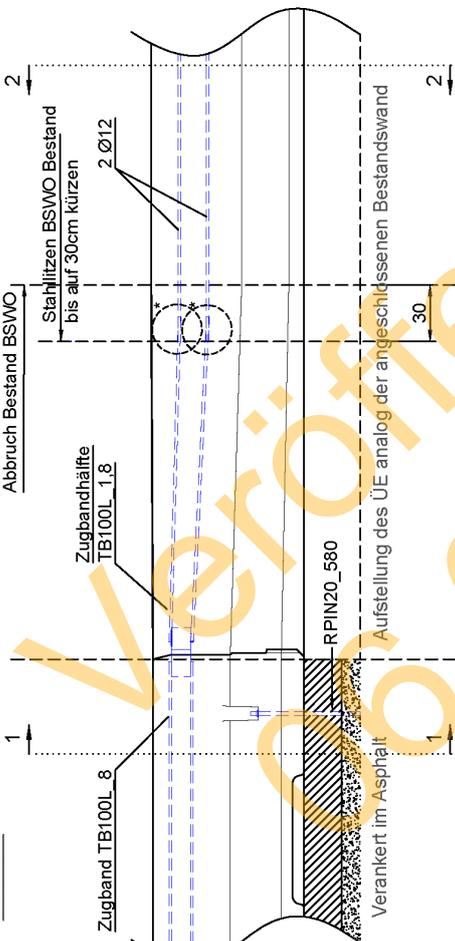
Schnitt 2-2

**BSWO NJ 81 doppelseitig**

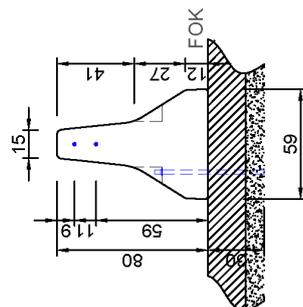


Länge Anschlusskonstruktion 2,0m

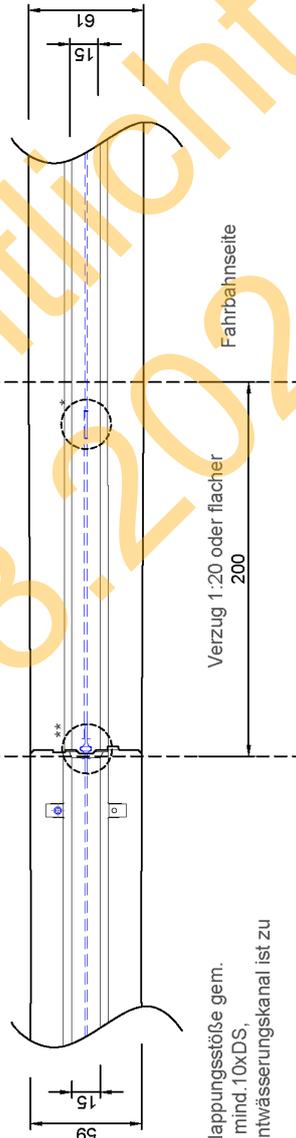
Ansicht



**REBLOC 80XA\_8\_3P H2**



Grundriss



\* Verschweissung der Überlappungsstöße gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2, mind. 10xDS,  
\*\* durchgängiger vertikaler Entwässerungskanal ist zu gewährleisten

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzrichtungen sind zu beachten
- Diese Anschlusskonstruktion ist nur einseitig einsetzbar
- Überlappungsstöße der Bewehrung sind gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2 auszuführen
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher auszuführen
- Die Herstellung der Anschlusskonstruktion kann mittels Handschalung erfolgen



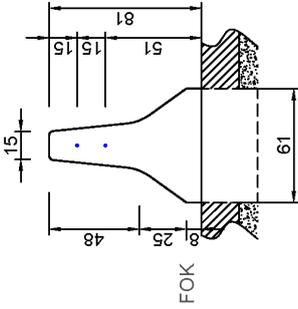
Anschlusskonstruktion  
**REBLOC 80XA\_8\_3P - BSWO NJ 81 doppelseitig**

BEARBEITET	DATUM	NAME	PROJEKT NR.	GRÖSSE
	12.10.2020		AK-6006	A3
			PLAN NR.	INDEX
			6006/1	-

Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit gesetzlich geschützt. Jede unerlaubte Benutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

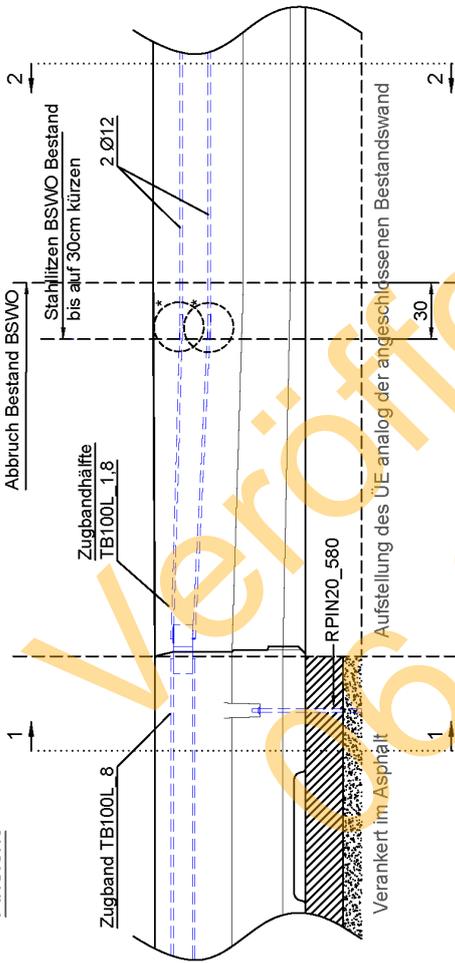
Schnitt 2-2

BSWO NJ 81 doppelseitig



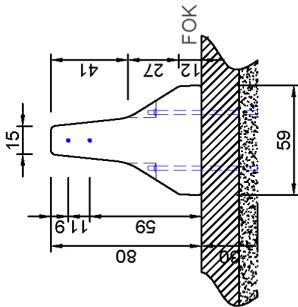
Länge Anschlusskonstruktion 2,0m

Ansicht

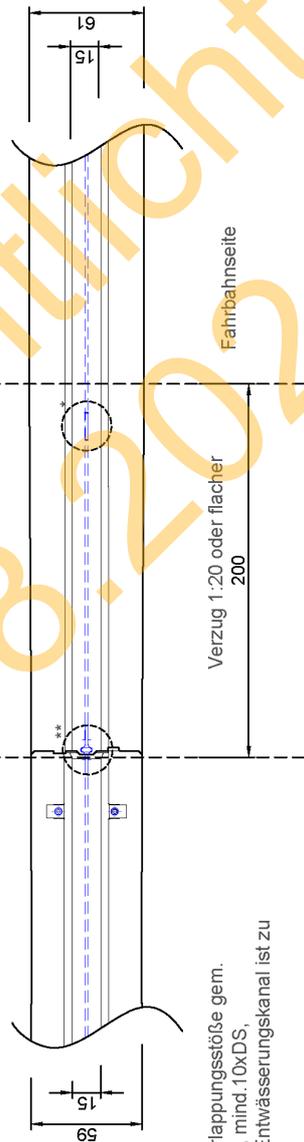


Schnitt 1-1

REBLOC 80XA\_8\_6P H2



Grundriss



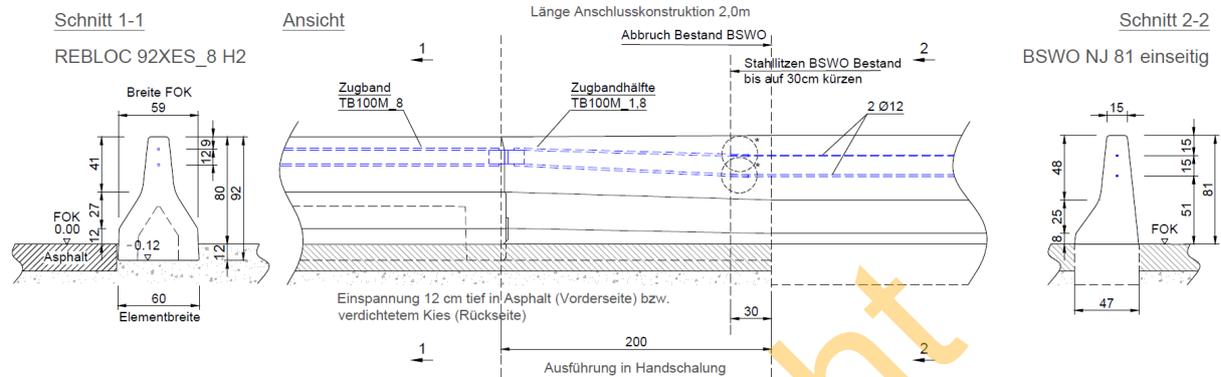
\* Verschweissung der Überlappungsstöße gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2, mind. 10xDS.  
 \*\*durchgängiger vertikaler Entwässerungskanal ist zu gewährleisten

- Die Einbaueinheiten der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Diese Anschlusskonstruktion ist unabhängig von der Fahrtrichtung einseitig
- Überlappungsstöße der Bewehrung sind gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2 auszuführen
- Die Profilpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher auszuführen
- Die Herstellung der Anschlusskonstruktion kann mittels Handschalung erfolgen



**Anschlusskonstruktion - Variante**  
**REBLOC 80XA\_8\_6P - BSWO NJ 81 doppelseitig**

BEARBEITET	NAMEN	DATUM	PROJEKT NR.	GRÖSSE
		12.10.2020	AK-6006	A3
Dieses Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und ist urheberrechtlich geschützt. Jede Benützung, Vervielfältigung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.				INDEX
				6006/2

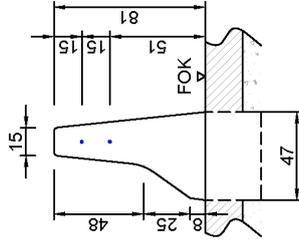


Bei dieser Verbindung handelt es sich um eine Anschlusskonstruktion an ein „Altsystem“ im Bestand (siehe TLP ÜK 2017, Abschnitt 5). Die Anschlusskonstruktion wird als BSWO mit einer Länge von 2,0 m ausgeführt. Die kraftschlüssige Verbindung erfolgt über den Anschluss der Bewehrung der einseitigen BSWO NJ 81 an die im Betonfertigteile eingehängte Zugbandhälfte. Die Bewehrung der bestehenden BSWO wird hierfür 30 cm freigelegt. Die Aufstellung der Anschlusskonstruktion erfolgt analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung REBLOC RB92XES\_8.

<b>Bezeichnung der Anschlusskonstruktion</b>	AK REBLOC RB92XES_8, H2 - BSWO NJ 81 einseitig
<b>Hersteller</b>	REBLOC GmbH
<b>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</b>	REBLOC RB92XES_8, H2
<b>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</b>	BSWO NJ 81 einseitig (Bestand nach RPS 89)
<b>Charakteristisches Material des ÜE</b> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<b>Breite des ÜE [m]</b>	0,60 - 0,47
<b>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</b>	0,80 - 0,81
<b>Länge des ÜE [m]</b>	2,0
<b>Systemgründung / -aufstellung</b>	Analog zur angeschlossenen Schutz- einrichtung REBLOC RB92XES_8.
<b>Bemerkungen</b>	-

Schnitt 2-2

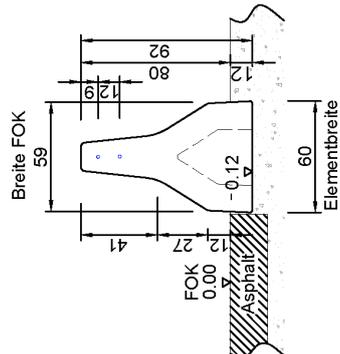
BSWO NJ 81 einseitig



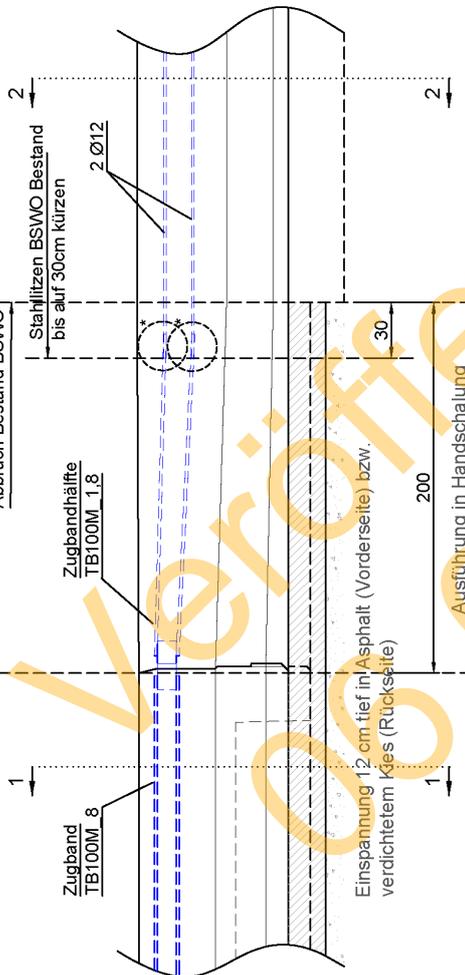
Länge Anschlusskonstruktion 2,0m

Ansicht

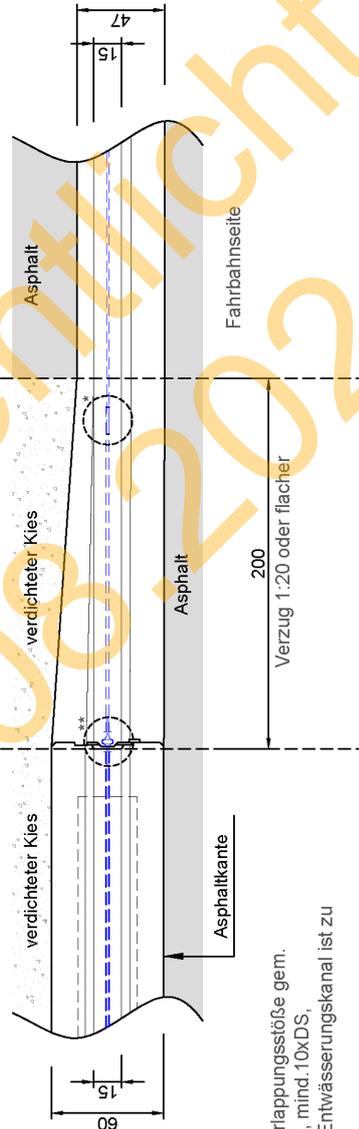
REBLOC 92XES\_8 H2



Abbruch Bestand BSWO



Grundriss



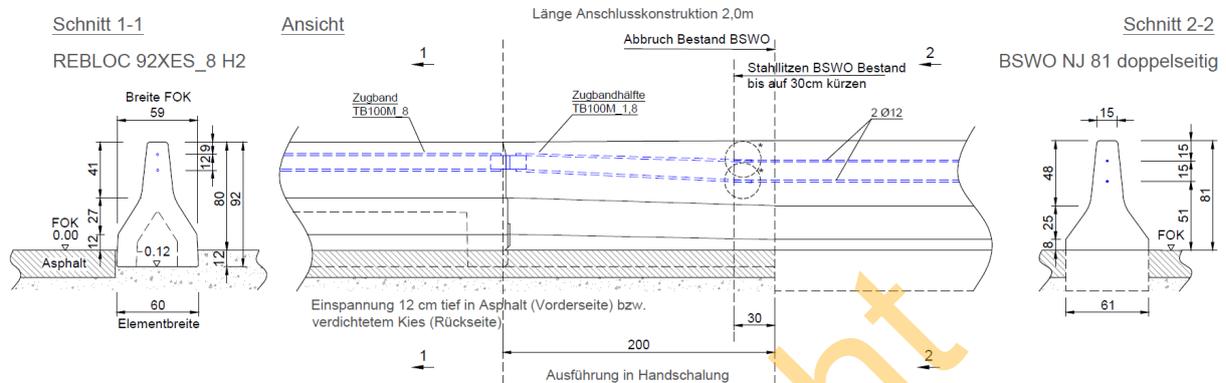
\* Verschweissung der Überlappungsstöße gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2, mind. 10XDS,  
\*\*durchgängiger vertikaler Entwässerungskanal ist zu gewährleisten

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Diese Anschlusskonstruktion ist nur einseitig einsetzbar
- Überlappungsstöße der Bewehrung sind gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2 auszuführen
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher auszuführen
- Die Herstellung der Anschlusskonstruktion kann mittels Handschalung erfolgen

**REBLOC**  
Concrete Barriers

Anschlusskonstruktion	
REBLOC 92XES_8 - BSWO NJ 81 einseitig	
BEARBEITET	NAME
PR	PR
PROJEKT NR.	BRASSE
PLAN NR.	A3
INDEX	
AK-6007	

Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit gesetzlich geschützt. Jede unerlaubte Vervielfältigung, Verbreitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.



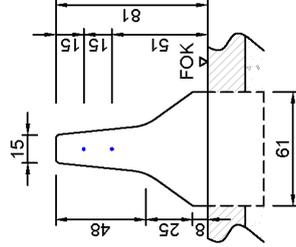
Bei dieser Verbindung handelt es sich um eine Anschlusskonstruktion an ein „Altsystem“ im Bestand (siehe TLP ÜK 2017, Abschnitt 5). Die Anschlusskonstruktion wird als BSWO mit einer Länge von 2,0 m ausgeführt. Die kraftschlüssige Verbindung erfolgt über den Anschluss der Bewehrung der doppelseitigen BSWO NJ 81 an die im Betonfertigteile eingehängte Zugbandhälfte. Die Bewehrung der bestehenden BSWO wird hierfür 30 cm freigelegt. Die Aufstellung der Anschlusskonstruktion erfolgt analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung REBLOC RB92XES\_8.

Diese Anschlusskonstruktion ist nur **einseitig** einsetzbar.

<b>Bezeichnung der Anschlusskonstruktion</b>	AK REBLOC RB92XES_8, H2 - BSWO NJ 81 doppelseitig
<b>Hersteller</b>	REBLOC GmbH
<b>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</b>	REBLOC RB92XES_8, H2
<b>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</b>	BSWO NJ 81 doppelseitig (Bestand nach RPS 89)
<b>Charakteristisches Material des ÜE</b> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<b>Breite des ÜE [m]</b>	0,60 - 0,61
<b>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</b>	0,80 - 0,81
<b>Länge des ÜE [m]</b>	2,0
<b>Systemgründung / -aufstellung</b>	Analog zur angeschlossenen Schutz- einrichtung REBLOC RB92XES_8.
<b>Bemerkungen</b>	-

Schnitt 2-2

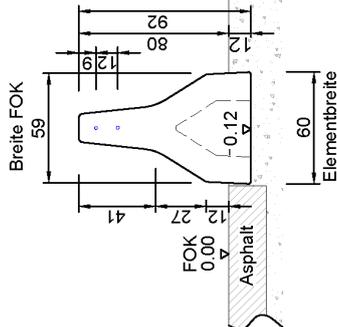
**BSWO NJ 81 doppelseitig**



Länge Anschlusskonstruktion 2,0m

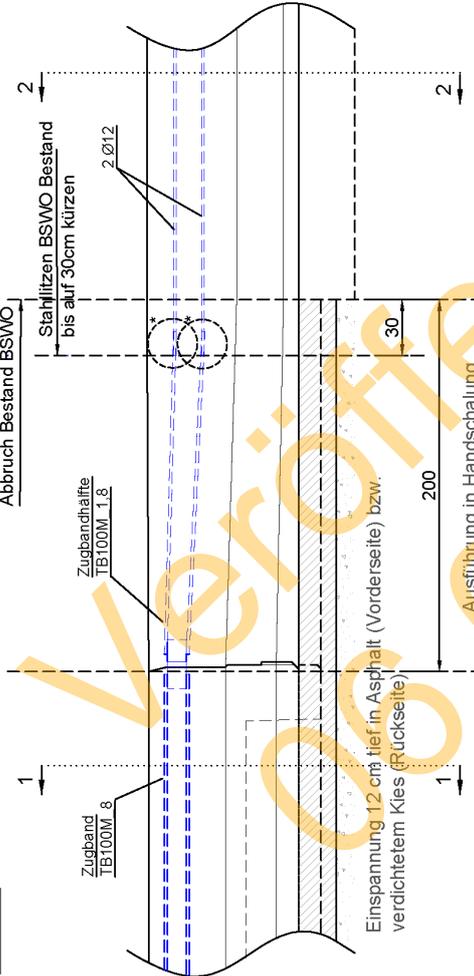
Ansicht

**REBLOC 92XES\_8 H2**

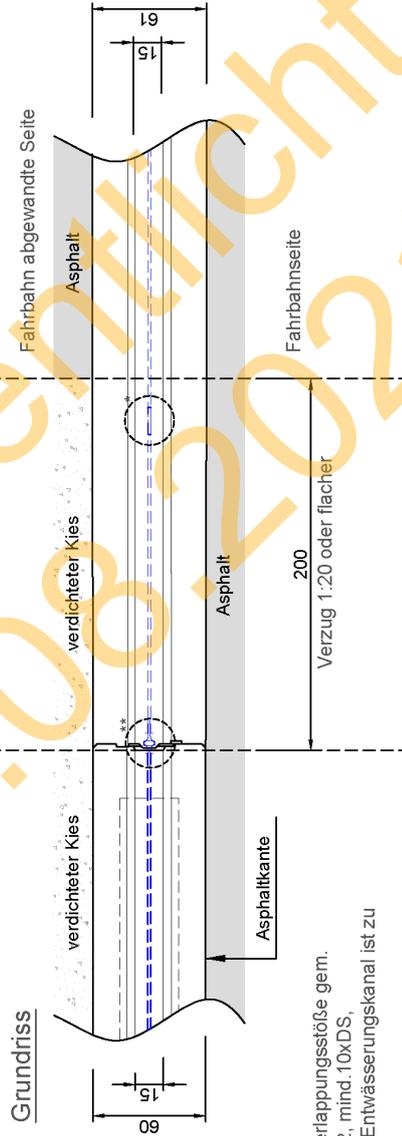


Abbruch Bestand BSWO

1



Grundriss



\* Verschweissung der Überlappungsstöße gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2, mind. 10xDS,

\*\*durchgängiger vertikaler Entwässerungskanal ist zu gewährleisten

- Die Einbauleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Diese Anschlusskonstruktion ist nur einseitig einsetzbar
- Überlappungsstöße der Bewehrung sind gem. DIN EN ISO 17660-1 und 2 auszuführen
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (Fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher auszuführen
- Die Herstellung der Anschlusskonstruktion kann mittels Handschalung erfolgen

**REBLOC**  
Concrete Barriers

Anschlusskonstruktion  
**REBLOC 92XES\_8 - BSWO NJ 81 doppelseitig**

BEARBEITET	DATUM	NAME	GRÖSSE
	12.10.2020	PR	A3
PROJEKT NR.		PLAN NR.	INDEX
			AK-6008

Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit gesetzlich geschützt. Jede unerlaubte Benützung, Vervielfältigung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.